

Emily Schneider springt und läuft auf den Spuren von Frenzel, Rydzyk und Geiger

Stark in der Kombination: Nach einjähriger Pause wieder eine Nachwuchssportlerin ausgezeichnet



Emily Schneider fliegt und fliegt - auch zur Nachwuchs-Sportlerehrung am Freitag.

FOTOS: JAN SIMON SCHÄFER

der inzwischen längst entwachsen. WSV-Landestrainer Jens Gneckow hat ihr Potenzial erkannt, sieht ihren Trainingsfleiß und ihre Fortschritte. In diesem Winter überzeugte sie beim Alpencup der Juniorinnen in Villach mit einem 78-Meter-Sprung und machte mit einer starken Langlauf-Leistung fünf Plätze gut – in Summe wurde sie damit Dritte. Diese Kämpfer-Qualitäten sind längst zu ihrem Markenzeichen geworden.

Weiter zurück liegt ihr zweites Spitzenergebnis im Jahr 2018: Im August wird Emily Schneider Dritte beim FIS-Youth-Cup, bei dem Sportlerinnen aus elf Ländern dabei sind. Im Sommer finden die Springen auf einer Mattenschanze statt, anstelle von Langlaufski werden Rollski genutzt. Im Deutschen Schülercup schafft es Emily Schneider 2018 in sechs von zehn Wettkämpfen aufs Podium und feiert einen Sieg. **Herzlichen Glückwunsch.**



Zu den Weitenjägern im Skisport zählt Emily Schneider. Die 15-jährige Wintersportlerin des SC Rückershausen konzentriert sich aber nicht nur auf den „Flug“ hinab ins Tal, sondern auch das Skilaufen in der Loipe gehört bei ihr dazu, da sie zu den Nachwuchs-Talenten in der Nordischen Kombination zählt – einer Sportart, die bislang als Männerdomäne galt und sich gerade erst für Frauen öffnet. Emily Schneider beweist also nicht nur Mut auf der Schanze, sondern sich auch als eine

Art Pionierin ihrer Sportart. Nicht nur ihr Heimtrainer Thomas Wunderlich ist von ihr überzeugt, sondern auch im Westdeutschen Skiverband weiß man, was da heranwächst. National und sogar international ist sie bereits im erweiterten Blickfeld. Dabei ist ihr der Erfolg nicht in die berühmte „Wiege“ gelegt worden. Vor wenigen Jahren platzierte sich Emily Schneider bei Schüler-Wettkämpfen noch irgendwo im Mittelfeld.

2016 sah das schon ganz anders aus. Beim Saison-Auf-

taktspringen der Nord-/Westdeutschen Mattenschanzen-Tour auf der kleinen Lahntalschanze flog sie auf starke 36,5 Meter, einen Flug auf 38,5 Meter konnte sich leider nicht stehen. „Absprung und Fluglage sind gut“, meinte damals Thomas Wunderlich und fügte schmunzelnd an, „aber die Landung gehört auch dazu“. Von ihren Mitschülern wird sie einerseits bewundert, „sie halten mich aber auch für lebensmüde“, erzählt sie.

Der Lahntalschanze im Heimatort ist Emily Schnei-



Emily Schneider nimmt beim FIS-Youth-Cup in Oberstdorf Glückwünsche von ihrem Vereinstrainer Thomas Wunderlich entgegen.

SONDEREHRUNGEN – NACHWUCHS-SPORTLER/INNEN UND TRAINER/INNEN SEIT 2011

Nachwuchs-Sportlerin des Jahres

- 2011 – Lilian (Lili) Weiken (JV Siegerland - Jujutsuka)
- 2012 – Nina Braun (CLV Siegerland - Leichtathletin)
- 2013 – Laura Sophie Großhaus (CLV Siegerland - Leichtathletin)
- 2014 – Anna Kosina (LG Kindelsberg Kreuztal - Leichtathletin)
- 2015 – nicht vergeben

- 2016 – Amelie Braun und Brenda Cataria-Byll (beide CLV Siegerland – Leichtathletinnen)
- 2017 – nicht vergeben
- 2018 - Emily Schneider (SC Rückershausen - Wintersportlerin)

Nachwuchs-Sportler des Jahres

- 2011 – Bastian Niklas Fontay-

- ne (SG Siegen-Schwimmer/Behindertensportler)
- 2012 – Linus Hof (Siegerländer Kunstturn-Vereinigung - Turner)
- 2013 – Chris Willert (SV Lützel - Rollski-Sportler)
- 2014 – Ole Blech (LG Kindelsberg Kreuztal - Leichtathlet)
- 2015 – Henri Schlund (LAG Siegen - Leichtathlet)
- 2016 – Niklas Born (LGK - Leichtathlet) und Maximilian

- Hackler (Ejot-Team TV Buschhütten – Duathlet)
- 2017 – Eric Klöckner (CLV Siegerland - Leichtathlet)
- 2018 - Till Marburger (LG Kindelsberg Kreuztal - Leichtathlet)

Trainer/in des Jahres

- 2012 – Helmut Menn (LG Kindelsberg Kreuztal)
- 2013 – Dan Burinca (Sieger-

- länder KV)
- 2014 – Armin Kring (CLV Siegerland)
- 2015 – Manfred Reichel (TV Jahn Siegen) und Adalbert Roßbach (LG Kindelsberg Kreuztal)
- 2016 – Silvia Neid (Wilnsdorf / Deutscher Fußball-Bund)
- 2017 – Gerd Peter (VTB Siegen)
- 2018 – Michael Lerscht (TuS Ferndorf)
